BAD SCHWALBACHER

BAD SCHWALBACH

Wasser und Moor und vieles mehr – nicht nur für Gäste

Nr. 2 · 3. April 2019

Schwalben-Ticker

3 Mehr als einen Spaziergang wert: Unser Kurpark

5 Fahr zur Aar – Autofrei und viel Spaß dabei

7 Kennen Sie schon das Nassauer Allgäu?

8 Ideal für Hochzeiten und andere schöne Feste

Gesundheitsforum bietet Interessantes für die ganze Familie

Laden zum Gesundheitsforum nach Bad Schwalbach ein: Andreas Ott (Vorsitzender des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach /Rheingau Taunus), Gesundheitsdezernentin Monika Merkert und Bad Schwalbachs Bürgermeister Martin Hußmann **Foto: Stadt Bad Schwalbach, Anna-Sophie Schindler**

Die Stadt Bad Schwalbach, der Rheingau-Taunus Kreis und der Kneipp-Verein landen in diesem Jahr wieder zum Gesundheitsforum ein. Es findet am 18. und 19. Mai statt und wird wie gewohnt in Kurhaus und Alleesaal für die ganze Familie Interessantes bieten. Am Samstag ist es von 14 bis 17 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Programm ist breit gefächert und steht unter dem Themenschwerpunkt Gesundheit 4.0. Hier ein Vorgeschmack:

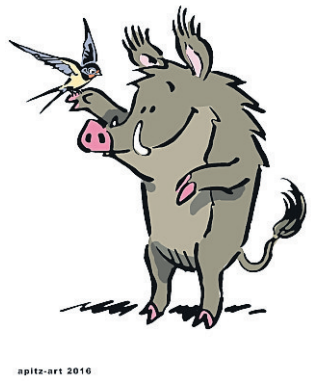
Im Kurhaus präsentieren sich über 50 Aussteller. Los geht es im Foyer, wo die Brunnenfrauen Sie mit einem Gläschen Wasser begrüßen. Kommunikationsroboter Pepper lädt sie am Stand der Firma PureSec aus Idstein zu einem Plausch ein. „Bitte Probeliegen“ heißt es bei Schreiner Christoph Wunderlich, der zum Thema gesundes Wohnen ein Bett mitbringt. Gehen Sie weiter in den großen Saal und erfahren mehr über die Arbeit der Helios-Klinik, der Median-Klinik und des Otto-Fricke-Krankenhauses. Lernen Sie die ortsansässigen Vereine kennen. Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem der VdK, die Imker, der Turnverein und die Nachbarschaftshilfe. Vegane Kosmetik und Vitalsäfte aus Kräutern sind ebenso vertreten. Auch Barfußwandern und eine kleine Kräuterstunde wird im Kurhaus möglich sein. Im grünen Salon steht alles unter dem Thema Entspannung: Gönnen Sie sich hier eine Massage, eine Reiki-Anwendung oder kommen Sie mit Klängen und Musik wieder in Balance. Mitmachangebote in Form von Workshops warten im kleinen Saal des Kurhauses auf Sie – beispielsweise Gedächtnistraining, Pilates und progressive Muskelentspannung.

Ein Vortragsprogramm mit 14 Vorträgen, dabei rund die Hälfte zum Themenschwerpunkt Gesundheit 4.0, bieten die Veranstalter im gegenüberliegenden Alleesaal-Gebäude an. Dabei geht es um Telemedizin, Gesundheits-Apps, Demenz, Leitungswasser, Osteopathie und gesunden Schlaf.

Auch im Freien gibt es einiges zu erleben. Wandern Sie barfuß, lernen Sie Heilkräuter kennen, probieren Sie aus, wie es sich anfühlt alt zu sein oder nehmen sie am Outdoor-Fitnesstraining teil. Für die kleinen Besucher gibt es Kinderschminken und Buttonsbasteln.Für Essen und Trinken ist natürlich ebenso gesorgt. In guter Tradition übernimmt der Förderverein des Hauses für Frauen in Not wieder die Bewirtung.

Ausführliche Informationen zu den Ausstellern, Vorträgen und Workshops unter www.bad-schwalbach.de /gesundheitsforum

Frau Schwälbchen und Herr Schwarzkittel



Mit den steigenden Temperaturen macht es mir nun wieder richtig Spaß, mich in die Lüfte zu schwingen. Von Tag zu Tag wird es grüner und bunter. Von hier oben wirkt die Stadt so friedlich. Doch was sehe ich da? Ein buntes Licht blinkt im Kurpark. Direkt setze ich zum Sinkflug an und erblicke meinen alten Bekannten, Herrn Schwarzkittel.

Ich: „Was blinkt an dir so komisch?“

Schwarzkittel: „Das ist mein neues Smartphone und meine neue Fitnessapp.“

Ich: „Aha, aber nach Fitness sieht mir das nicht aus.“

Schwarzkittel: „Das ist ja das Gute. Das macht alles die App und ich kann hier in Ruhe ausspannen. Das ist Gesundheit 4.0. Künftig werden auch alle Ärzte durch Roboter ersetzt werden.“

Ich: „Da hast du aber gehörig was falsch verstanden. Erstens, eine App überwacht deine Körperfunktionen, misst den Puls oder zählt deine Schritte. Bewegen musst du dich immer noch selbst. Zweitens, ein Roboter wird nie einen Arzt ersetzen. Es gibt verschiedene Assistenzsysteme, die Ärzte oder auch Pfleger unterstützen.“

Schwarzkittel: „Na ja, die Gesundheitsthemen waren noch nie so mein Fall.“

Ich: „Das ist sehr schade, schließlich ist Bad Schwalbach doch Gesundheitsstandort. Ich empfehle dir daher das Gesundheitsforum am 18. und 19. Mai im Kurhaus.“

Bis zur nächsten Ausgabe grüßt
Ihr Bad Schwalbacher Schwälbchen

Von Wettrutschen bis Waterbeats

„Pack die Badehose ein“, heißt es am Sonntag, 5. Mai von 12 bis 15 Uhr. An diesem Tag wird im Freibad Bad Schwalbach angebadet. „Der erste Tag ist immer eine kleine Mutprobe“, sagt Schwimmmeister Richard van Rijn. Das Wasser ist noch nicht aufgeheizt und hat eine Temperatur von 8 bis 10 Grad Celsius. Zum Aufwärmen gibt es danach deshalb auch Glühwein und Tee. Der offizielle Start der Freibadsaison ist dann eine Woche später, am 11. Mai.

Höhepunkte

Wie immer wartet der Schwimmmeister über die komplette Saison hinweg mit spannenden Extras und Events auf. Um die Wette wird am Samstag, 29. Juni, ab 14 Uhr gerutscht. Die Beach-Volleyballmeisterschaft wird am Sonntag, 14. Juli, ausgetragen und die beliebte Familien-Camping-Nacht findet am Samstag, 10. August statt. „Wir machen Lagerfeuer, singen gemeinsam und campen auf der Liegewiese. Das kommt immer sehr gut an“, sagt van Rijn.

Spektakuläre Sprünge vom Drei-Meter-Turm werden am Samstag, 28. Juli, ab 16 Uhr beim Arschbombenwettstreit gesucht. „Bei allen Wettkämpfen gibt es natürlich auch immer etwas zu gewinnen“, kündigt van Rijn an. Badevergnügen mit heißen Rhythmen und kalten Drinks bieten die Water Beats am Samstag, 17. August. Ausrichter ist die Stadtjugendpflege Bad Schwalbach. Los geht’s um 20 Uhr.

Mit dem Ende des Sommers enden keineswegs die Aktionen im Schwimmbad. Van Rijn ruft für Samstag, 16. November, ab 10 Uhr zur gemeinsamen Laubsammelaktion auf. Den Jahresabschluss bildet das Adventsglühen am dritten Advent.

Öffnungszeiten

- Frühschwimmen: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab 7 Uhr
- Ansonsten täglich von 9 bis 20 Uhr, Kassenschluss ist 19 Uhr

Viel Spaß im Freibad! **Foto: Stadt Bad Schwalbach**

Die Äskulapnatter ist auch im Bad Schwalbacher Kurpark zu Hause. **Foto: Staatsbad Schlangenbad GmbH**

Der Äskulapnatter auf der Spur

Sie ist bis zu zwei Meter lang, hat eine olivfarbene Haut und einen blass gelblichen bis grünlichen Bauch: die Äskulapnatter. Am Sonntag, 26. Mai und am Sonntag, 23. Juni, können Interessierte die Schlange bei einer Führung mit Thomas Wenzel im Kurpark Bad Schwalbach kennenlernen. Los geht es jeweils um 11 Uhr, Treffpunkt ist am Weinbrunnen in der Brunnenstraße 24. Die Führung gibt Einblick in die Lebensweise der Schlange, die zu den größten Schlangenarten Europas gehört. Die einheimische Äskulapnatter ist harmlos, ungiftig, vom Aussterben bedroht und streng geschützt. Die Führung ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen zu empfehlen. Erwachsene zahlen 8 Euro Teilnehmerbeitrag, Kinder von 5 bis 15 Jahren und Kurkarteninhaber 4 Euro. Veranstalter der Führung ist der städtische Eigenbetrieb Staatsbad.

Parkmöglichkeiten gibt es am Stahlbadehausparkplatz.

Tourist-Info

Adolfstraße 40
Tel.: 06124–500-200

E-Mail:
tourist-info@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr und
Sa.: 10.00 bis 13.00 Uhr

Bürgerbüro (im Rathaus)

Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124/500 183, Fax: 06124/500 194

E-Mail:
buergerbuero@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten: (Bis auf Weiteres)
Mo., Mi., Do., Fr.: 8.00 bis 13.00 Uhr
Di.: 14.00 bis 19.00 Uhr

Stadtrundgang

Lernen Sie Bad Schwalbach kennen.

Die Stadtführungen finden einmal im Monat statt oder nach Vereinbarung

Info: Tourist-Info
Adolfstr. 40,
Tel. 06124 500-200

Treffpunkt:
14 Uhr am Weinbrunnen

Stadtbücherei

Am Kurpark 1,
65307 Bad Schwalbach
Tel- 06124 - 4148

E-Mail:
stadtbuecherei@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr.: 15.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 9.30 bis 12.00 Uhr
Mo. und Mi. geschlossen

Kartenvorverkauf

Ticket-Vorverkauf in der Tourist-Info
Adolfstr. 40, Tel. 06124 500-200
E-Mail: tourist-info@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und Sa.: 10 bis 13 Uhr

Ein Spaziergang durch den Kurpark

Teil 1: Das Menzebachtal vom Stahlbadehaus bis zum Florensockel

Der Rosenhang in voller Blüte – ein Platz zum Verweilen
Foto: Heiko Rhode für den Hessischen Heilbäderverband

Für die Landesgartenschau 2018 hat sich in der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach vieles verändert. So auch der Kurpark, der sich über die beiden Täler Menzebachtal und Röthelbachtal erstreckt. Der historische Charakter des Parks mit Baumalleen und Wegeführungen wurde wiederhergestellt und eine Verbindung zur Stadt selbst geschaffen. Eine zeitgemäße Umsetzung, die auf die Bürger und ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist, stand dabei im Fokus. Kommen Sie mit zu einem Spaziergang durch den Park. In einer kleinen Serie wollen wir Ihnen den Kurpark vorstellen. Heute geht es ins Menzebachtal, auch als innerer Kurpark bekannt.
Den Eingang zum Kurpark flankiert das 1829 im klassizistischen Stil erbaute **Stahlbadehaus** (Stahl ist die historische Bezeichnung für Eisen). Dort werden bis heute die berühmten Kohlensäurebäder zur Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen angeboten, und wohltuende Moorbäder und Moorpackungen. Darüber hinaus sind hier verschiedene Ärzte untergebracht.

Ein paar Schritte weiter finden Sie den **Champagnerbrunnen**, der im Jahr 2018 eingeweiht wurde. In einem privaten Tagebucheintrag vom November 1889 wird diese Quelle erstmals „Champagnerquellchen“ genannt. Über die Gründe für die Namenswahl lassen sich nur Vermutungen anstellen. Anlass könnte der leicht säuerliche Geschmack gewesen sein oder man suchte einfach nur nach einem mondän klingenden Namen.

Durch die **Wandelhalle** werden Sie direkt in den **Weinbrunnen** geleitet. Dieser hat Bad Schwalbach einst berühmt gemacht. Der Arzt Dr. Jacobus Theodorus, genannt Tabernaemontanus, schrieb dem Wasser in seinem 1581 erschienenen Buch „Neuw Wasserschatz“ heilende Wirkung zu. Adelige aus der ganzen Welt kamen nach Bad Schwalbach und das Wasser wurde weltweit verschickt.

Also gönnen auch Sie sich hier eine Erfrischung und kosten Sie das säuerlich schmeckende Wasser, das dem Brunnen den Namen **„Weinbrunnen“** einbrachte. Unsere Brunnenfrauen stehen Ihnen dabei an den Wochenenden und Feiertagen von April bis Oktober für weitere Fragen zur Verfügung. In den übrigen Zeiten können Sie das Wasser an einer Außenstelle selbst durch einen Knopfdruck zapfen.

Gehen Sie weiter in den Kurpark hinein, vorbei am **Rosenhang**, der sich vor dem ehemaligen Kurhotel (jetzt EdenParc) erstreckt. Ihr Weg führt Sie zum **Kurweiher**, der 1850 angelegt wurde. Sehen Sie hier den Enten zu und betrachten das Wasserspiel der Fontaine.

Auf der rechten Seite des Weihers finden Sie einen kleinen **Pavillon**. Wenn Sie genau hinschauen, sehen Sie, dass er aus tausenden kleinen Schwalben besteht. Er ist das Werk eines russischen Künstlers und wurde anlässlich der Landesgartenschau aufgestellt. Heute dient er als beliebtes Fotomotiv, auch für Hochzeitspaare. Auf der linken Seite des Kurweihers

Ein beliebtes Fotomotiv: Der Kurweiher im Schwalbenpavillon
Foto: Roswitha Röber

fällt Ihnen vielleicht ein Sockel ins Auge. Das ist der **„Florensockel“**, genannt nach Flora, der Göttin der Blumen, der Gärtner und des Frühlings. Vor vielen Jahren gab es einmal eine Statue dieser Flora am Kurweiher. Der Sockel soll darauf hinweisen. Vor und während der Landesgartenschau füllten ihn drei junge Frauen mit Leben. Sie waren als Botschafterinnen der Landesgartenschau unterwegs.

Ein Stück weiter, entlang des Menzebachs, am **Hubertustempelchen** vorbei, erreichen Sie nach kurzem Fußweg (parallel zum Badweg) die **Minigolfanlage** und das Golfhaus. Von März bis Oktober können Sie hier den Schläger schwingen oder sich bei einem Eis erfrischen. Das Golfhaus ist aktuell wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.

Kurz vor der Minigolfanlage gibt es eine weitere Attraktion: Den **Waldspielplatz**. Auf ca. 1.500 Quadratmetern können Kinder spielen, sich in die Höhe hangeln und schwingen. Eine Tunnelrutsche sorgt für Schwung und ein Weidentipi bietet vielfache Versteck- und Spielmöglichkeiten. Für die ganz Kleinen gibt es eine Nestschaukel.

Eine komplette Beschreibung des Kurparks und weitere Fotos finden Sie im Internet unter www.bad-schwalbach.de /kurpark

Kur-Stadt Apotheken-Museum

Interessantes und Amüsantes rund um die Kurgeschichte. Bewundern Sie die älteste Apotheke im Taunus.

Öffnungszeiten:
01.04 bis 31.10.
Mi. bis So. 14.00 bis 18.00 Uhr.
01.11. bis 31.03.
Mi, Sa. und So. 14.00 bis 18.00 Uhr.

Führungen nach Vereinbarung.
Pestalozzistraße 16a, Bad Schwalbach
Tel. 06124 – 723 760
Internet:
www.museum-bad-schwalbach.de

Heimatmuseum Langenseifen

Erleben Sie das bäuerliche Leben früherer Zeiten in der Alten Schule, Lorcher Straße 41 (Hauptstraße). Eintritt frei!

Öffnungszeiten:
Von März bis Nov.
jeden letzten Sonntag im Monat
14:30-16:30 Uhr oder nach Vereinbarung:
Dr. Jens Lehmann (06124)95 89,
Klaus May (06124) 96 93

Geführte Waldwanderungen

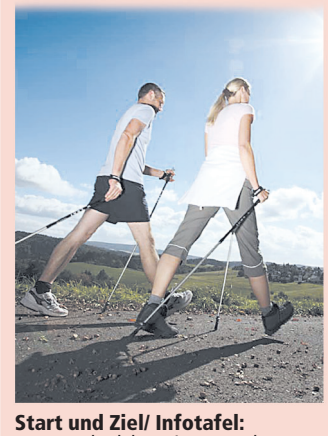
Wanderungen durch die Flure und Wälder von Bad Schwalbach
Jeden Donnerstag -Treffpunkt 14 Uhr am Rathaus
längere Wanderstrecke
Jeden Donnerstag Treffpunkt 14.30 Uhr an der Viktoria-Apotheke
kürzere Wanderstrecke

Minigolf
Nähe Golfhaus

Parkplätze im Badweg und in der Parkstraße, Eintritt und Öffnungszeiten unter www.bad-schwalbach.de /minigolf

Nordic-Walking

Verschiedene Routen unterschiedlicher Schwierigkeit sind ausgeschildert. Ganzjährig geöffnet.



Start und Ziel/ Infotafel:
Am Moorbadehaus im Kurpark

Wanderungen durch die Flure und Wälder von Bad Schwalbach

April

Mittwoch, 3. 4.
▶ 15 - 17 Uhr
Denkspaziergang auf den Spuren Sebastian Kneipps – Kneipp Verein Bad Schwalbach/ Rheingau-Taunus e. V., Emser Str. 3 (kneipp-bad-schwalbach.de)
▶ 18.30 - 20 Uhr
Barfußwanderung, Wassertretbecken Bad Schwalbach-Ramschied
kneipp-bad-schwalbach.de

Donnerstag, 4. 4.
▶ 19 - 21.30 Uhr
Mit Kneipp zu bester Gesundheit - Starke Venen, warme Füße, schöne Beine
Kneipp Verein,
Emser Str. 3

Samstag, 6. 4.
▶ 9.30 Uhr
Sauberhaftes Lindschied
Treffpunkt Bürgerhaus
▶ 11 - 15 Uhr
Osterbrunnen schmücken
Treffpunkt Weinbrunnen, Brunnenstraße 24
▶ 11.30 - 13.30 Uhr
Rope Skipping
Nikolaus-August-Otto-Schule, Emser Straße 100
kneipp-bad-schwalbach.de
▶ 12 Uhr
Das Lädchen feiert 10. Geburtstag, Brunnenstraße 1

Sonntag, 7. 4.
▶ 10 - 11 Uhr
Musik im Gottesdienst
Reformationskirche,
Adolfstraße 34
▶ 14 - 16 Uhr
Zu Fuß durch 5 Jahrhunderte – Geschichtchen aus der Geschichte
Treffpunkt Weinbrunnen
▶ 14.30 - 18 Uhr
Naturfotografie im Kurpark,
Treffpunkt Eingang Kurpark, Nähe Tanzschule Prasse

Mittwoch, 10. 4.
▶ 15 - 17 Uhr
Sicherheit für Senioren
Rathaus, 1. Stock, Raum 103
Adolfstraße 38,
▶ 19 Uhr
Zukunftskonzept
Alleesaal,
Am Alleesaal 1
Donnerstag, 11. 4.
▶ 18.30 - 20 Uhr
Iyengar Yoga für Anfänger und Level I
Kneipp-Verein,
Emser Str. 3
Samstag, 13. 4.
▶ ab 10 Uhr
„Tag für Langenseifen“ -
Treffpunkt Rathausplatz
Langenseifen
▶ ab 13 Uhr
„Sauberes Adolfseck“
Treffpunkt Bürgerhaus
Adolfseck

Sonntag, 14. 4.
▶ ab 13.30 Uhr
„Lust auf ‘ne Runde?“
Wandern in Bad Schwalbach, Treffpunkt: Parkplatz am Stahlbadehaus

Montag, 15. 4.
▶ 16.30 - 18.30
Filzen für Anfänger
Kneipp-Verein, Emser Straße
kneipp-bad-schwalbach.de

Dienstag, 16. 4.
▶ 19 - 21 Uhr
„Frühjahrsmüdigkeit - nein danke!“ Votrag im Alleesaal, Am Alleesaal 1

Donnerstag, 18. 4.
▶ ab 14 Uhr
Frühlingsfest auf dem Schmidtbergplatz
▶ 17 - 18 Uhr
Führung im Heilpflanzengarten des Kneipp-Vereins, Reitallee 21 (Kurpark / Röthelbachtal)

Freitag, 19. 4.
▶15 - 16.15 Uhr
Konzert zur Todesstunde Jesu, Reformationskirche

Samstag 20. 4.
▶ ab 14 Uhr
Frühlingsfest auf dem Schmidtbergplatz
▶ 16 - 22 Uhr
Eröffnung des Osterbrunnens, Treffpunkt Weinbrunnen, Brunnenstraße 24
▶ ab 18.30 Uhr
Osterfeuer in Adolfseck
Treffpunkt: Bürgerhaus

Sonntag, 21. 4.
▶ 10 - 11 Uhr
Musik im Gottesdienst
Reformationskirche
▶ ab 14 Uhr
Frühlingsfest auf dem Schmidtbergplatz
▶ 14 - 15.30 Uhr
Osterspaziergag:
Zu Fuß durch fünf Jahrhunderte, ab Weinbrunnen
Montag, 22. 4.
▶ ab 14 Uhr
Frühlingsfest auf dem Schmidtbergplatz

Sonntag, 28. 4.
▶ 11 - 18 Uhr
„Dein Tag im Park“:
Revival Landesgartenschau 2018 Kurpark Menzebachtal
fv-landesgartenschau-2018.de
▶ 14 - 15 Uhr
Waldbaden, Kneipp Barfussspfad, verlängerter Badweg,
kneipp-bad-schwalbach.de

Mai

Samstag,4. 5.
▶ 14 - 14.45 Uhr
Wassergymnastik im Klinikum Lindenallee, Martha-von-Opel-Weg 42-46
kneipp-bad-schwalbach.de

Sonntag, 5. 5.
▶ 11 - 18 Uhr
Autofrühling in der Innenstadt, Adolfstraße
▶ 14 - 16 Uhr
Zu Fuß durch fünf Jahrhunderte – Der Frühling danach
Treffpunkt Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

Dienstag, 7. 5.
▶ 16 - 17.30 Uhr
Aquafitness im Klinikum Lindenallee,
Martha-von-Opel-Weg 42-46,
kneipp-bad-schwalbach.de

Samstag, 11. 5.
▶ 9 Uhr
Eröffnung Freibad
Sonntag, 12. 5.
▶ 10 - 11 Uhr
Musik im Gottesdienst
Reformationskirche
▶ 13.30 Uhr
Lust auf ‘ne Runde? Wandern in Bad Schwalbach
Treffpunkt Bürgerhaus in Bad Schwalbach-Fischbach

Montag, 13. 5.
▶ 16.30 - 18.30 Uhr
Filzen für Anfänger, Kneipp Verein, Emser Straße 3

Mittwoch, 15. 5.
▶ 15 - 17 Uhr
Denkspaziergänge auf den Spuren Sebastian Kneipps, Kneipp-Verein, Emser Str. 3

Donnerstag, 16. 5.
▶ 17 - 18 Uhr
Führung im Heilpflanzengarten, Reitallee 21 (Kurpark)
kneipp-bad-schwalbach.de

Freitag, 17. 5.
▶ 18 - 22 Uhr
Appetithäppchen aus der ganzen Welt, Nikolaus-August-Otto-Schule, Schulküche, Emser Str. 100
(vhs-rtk.de)

Samstag, 18. Mai
▶ 10 - 15 Uhr
Basenfasten nach Wacker
mit basischer Kochwerkstatt
Kneipp-Verein, Emser Str.3

Veranstaltungen selbst eintragen

Seit Anfang des Jahres hat die Stadt Bad Schwalbach einen neuen Webauftritt (wir berichteten). Um den Veranstaltungskalender noch bunter und vielfältiger zu machen, braucht es Ihre Mitarbeit. Tragen Sie über das Online-Formular Termine aus ihrem Stadtteil, Ihrem Verein oder Ihrer Institution selbst ein. Nach dem Freischalten der Rathausmitarbeiter ist Ihre Veranstaltung dann für alle öffentlich einsehbar und kann über die sozialen Medien wie Facebook geteilt werden. Direkt reinklicken und loslegen:
www.bad-schwalbach.de/veranstaltungsmeldung

Einen Überblick über die ortsansässigen Vereine bietet das Vereinsverzeichnis. Auch dieses lebt von der zahlreichen Mitarbeit.
Nutzen Sie die Chance und tragen Ihren Verein selbst ein unter www.bad-schwalbach.de/vereinsverzeichnis

▶ 14 - 17 Uhr
Gesundheitsforum 2019
Kurhaus, Am Kurpark 3,
bad-schwalbach.de

Sonntag, 19. 5.
▶ 10 - 17 Uhr
Gesundheitsforum 2019
Kurhaus, Am Kurpark 3,
bad-schwalbach.de
▶ 10 - 11 Uhr
Musik im Gottesdienst
Reformationskirche
▶ 14 - 15.30
Zu Fuß durch fünf Jahrhunderte - Stadtspaziergang Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

Sonntag, 26. 5.
▶ ganztägig
Midsummer Games
im Kurpark, Röthelbachtal,
bad-schwalbach.de
▶ 11 - 13 Uhr
Auf der Spur der Äskulapnatter, Treffpunkt Weinbrunnen, Brunnenstraße 24
▶ 16 - 17 Uhr
Bläserkonzert
Reformationskirche, Adolfstraße 34

Mittwoch, 29. 5.
▶ 18.30 - 19.30 Uhr
ZUMBA® Fitness, im Bürgerhaus Adolfseck
kneipp-bad-schwalbach.de

Juni

Sonntag, 2. Juni
▶ 10 - 18 Uhrt
„Fahr zur Aar“ mit Unterhaltung und Verpflegung auf dem Festplatz an der Aar
fahr-zur-aar.de
▶14 - 16.30 Uhr
Waldbaden, Treffpunkt Kneipp Barfusspfad, verlängerter Badweg (kneipp-bad-schwalbach.de)
▶ 17 - 20 Uhr
Klavierfestival
Großer Festsaal im Kurhaus Bad Schwalbach
Mittwoch, 5. Juni
▶ 18.30 - 19.30 Uhr
ZUMBA® Fitness,
Bürgerhaus Adolfseck
kneipp-bad-schwalbach.de-
Mittwoch, 5. 6.
▶ 19 Uhr
Zukunftskonzept
Alleesaal, Am Alleesaal 1

Kurbahn fährt wieder

Früher beförderte sie als Moorbahn das Moor aus den Moorgruben ins Moorbadehaus, heute ist sie als Kurbahn eine Attraktion für Touristen. An folgenden Tagen können Sie mir der Bahn fahren:

Sonntag, 7. April
Karfreitag, 19. April
Ostermontag, 22. April
Sonntag, 28. April
Mittwoch, 1. Mai
Sonntag, 12. Mai,
Sonntag, 26. Mai

Die Bahn fährt jeweils ab 11.30 Uhr im 45-Stunden-Takt ab Moorbadehaus (Parkstraße). Die letzte Fahrt ist um 17.30 Uhr. Ab den Moorgruben startet die Bahn um 11.55 Uhr, ie letzte Fahrt ist um 17.55 Uhr.

Den kompletten Fahrplan finden Sie unter www.kurbahn-verein.de

Der Fahrpreis (Hin- und Rückfahrt) liegt bei 4 Euro für Erwachsenen und 2 Euro für Kinder ab 4 Jahren.

Regelmäßige Veranstaltungen

Bridgespiel der Kultur-vereinigung: mittwochs, 19 Uhr, Hotel Kaiserhof, Goetheplatz und freitags, 14.30 Uhr, Cafeteria Kreisaltenzentrum, Reitallee 2 Kontakt: Bernt Rollinger, Telefon 06128 44134
Freibad: In der Badesaison (11. Mai bis Ende August) montags bis sonntags, 9 bis 20 Uhr (19.30 Uhr Badeschluss) Heimbacher Straße, Bad Schwalbach, Telefon 06124 1520
Geführte Wanderungen im Stadtwald: freitags 15 Uhr, Treffpunkt: Ecke Martha-von-Opel-Weg/ Merianstraße, kostenfrei
Heimatmuseum in Langenseifen: letzter Sonntag im Monat von März bis Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr, Lorcher Straße (Hauptstraße), Telefon 06124 9589
Kurbahn-Fahrten: www.kurbahn-verein.de
Kur-Stadt-Apotheken-Museum: April bis Oktober mittwochs bis sonntags, 14 bis 18 Uhr (November bis März mittwochs, samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr) Bad Schwalbach, Pestalozzistraße 16a Sonderausstellungen finden regelmäßig statt. www.museum-bad-schwalbach.de
Minigolf im Kurpark: Öffnungszeiten und Preise finden Sie unter www.bad-schwalbach.de/minigolf
Stadtbücherei im Alleesaal: dienstags, donnerstags und freitags 15.30 bis 18 Uhr, samstags 9:30 – 12 Uhr, Am Alleesaal 1 Telefon 06124 4148
Stadtführungen „Zu Fuß durch fünf Jahrhunderte“: jeden 1. und 3. Sonntag von Januar bis Dezember, 14 Uhr Treffpunkt Weinbrunnen, 8 Euro/ 4 Euro mit Kurkarte, Kinder bis einschließlich 16 Jahre frei
Wochenmarkt: donnerstags und samstags auf dem Schmidtbergplatz 7 bis 13 Uhr

Der Frühling wird gefeiert

Über das Osterwochenende verwandelt sich der Schmidtbergplatz in einen bunten Rummel mit Fahrgeschäften und Ständen. Das Frühlingsfest findet von Donnerstag, 18. April, bis Montag, 22. April statt. Am Karfreitag, 19. April sind die Fahrgeschäfte und Stände geschlossen. Die Schausteller öffnen an allen Tagen von 12 bis 23 Uhr ihre Türen. Die Musik endet um 22 Uhr.
Foto: Stadt Bad Schwalbach, Anna-Sophie Schindler

L'Opera Piccola bringt „Barbier“ ins Kurhaus

Opernfreunde können sich freuen: Am 3. Juli, 19 Uhr präsentiert L'Opera Piccola e. V. im Bad Schwalbacher Kurhaus Gioacchino Rossinis „Il Barbiere di Siviglia“ (Der Barbier von Sevilla) mit internationalen Gesangssolisten, Chor und dem Orchester des Nationaltheaters Constana.

In den Hauptpartien sind u. a. die russische Sopranistin Elena Lyamkina und der italienische Bariton Roberto Maietta zu erleben.

Tickets zum Preis von 31 Euro und 35 Euro (nummerierte Plätze) gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch in der Reiseagentur Fischer in Bad Schwalbach oder Literatour Buchhandlung in Taunusstein. Telefonische Ticket-Bestellungen: 06124 726 9999 oder 0180 60 50 400 (24h-Ticket-Hotline). Tickets online buchbar unter www.internationale-opernakademie.de

Sie wirken mit: Elena Lyamkina und Julian und Alberto Henao Gonzalez. Fotos: privat

Fahr zur Aar am 2. Juni

Freie Fahrt für Radler auf der B54 Foto: Olaf Nitz

Radeln, Rollern, Inlinern und Wandern. Das alles ist wieder am Sonntag, 2. Juni, auf der Bundesstraße B54 (Aarstraße) zwischen Taunusstein-Bleidenstadt und Diez möglich. Von 10 bis 18 Uhr ist die Straße einmal mehr für den Autoverkehr gesperrt und steht ganz unter dem Motto „Autofrei und Spaß dabei“. Die insgesamt 39 Kilometer lange Strecke durch eine überaus reizvolle Landschaft mit nur geringfügiger Steigung eignet sich praktisch für Jung und Alt und besonders auch für Familien mit Kindern. Unterwegs wird an zahlreichen Ständen zur Stärkung und Erfrischung Essen und Trinken angeboten. Dazu gibt es ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Unterhaltung in den einzelnen Orten.

In Bad Schwalbach verführt buntes Treiben auf dem Festplatz an der Aar und ab 13 Uhr auch am alten Bahnhof zum Anhalten und Verweilen. Live-Musik und Tanzaufführungen sorgen für gute Laune, ein Informationsstand stellt das Aartal und die Region vor und die Firma Schwälbchen präsentiert sich mit ihrem Truck. Wer Probleme mit dem Fahrrad hat, findet nicht weit entfernt in Adolfseck Hilfe beim Pannenservice der Firma Schauss. Denn die Weiterfahrt durch die schöne Landschaft lohnt sich, und es gibt noch viel zu entdecken. Hoffentlich gibt es zu alldem auch das richtige Wetter!

Fahr zur Aar ist eine gemeinsame Initiative der Verbandsgemeinden Diez und Hahnstätten, der Gemeinden Aarbergen, Heidenrod, Hohenstein, der Städte Bad Schwalbach und Taunusstein sowie des Rheingau-Taunus-Kreises und des Rhein-Lahn-Kreises.

Weitere Infos unter: www.fahr-zur-aar.de

Spiel und Spaß bei den Midsummer-Games

Ein Programm aus Kreativworkshops, Spielangeboten, sportlichen Wettkämpfen, Kinderschminken und einer Hüpfburg: Das sind die Midsummer Games in Bad Schwalbach. Traditionell finden sie im Röthelbachtal des Kurparks statt. Organisatoren sind die Stadtjugendpflege mit Jugendpflegerin Antje Borchert und das Diakonische Werk des Rheingau-Taunus-Kreises. In diesem Jahr findet die beliebte Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Dein Tag im Park“ am Sonntag, 26. Mai statt. „Wir bieten immer ein Programm für die gesamte Familie. Im Vordergrund steht dabei die Gemeinnützigkeit. Die Angebote sollen möglichst kostenfrei oder günstig sein“, sagt Antje Borchert.

Geplant ist, wie auch in den Jahren zuvor das Fest mithilfe von ortsansässigen Vereinen und Initiativen durchzuführen. „Ohne den ehrenamtlichen Einsatz von vielen fleißige Helfern, wäre ein Fest dieser Größenordnung gar nicht machbar“, stellt Jugendpflegerin Borchert fest. „Darum freuen wir uns auch auf tatkräftige Unterstützung“.

Wer sich mit einem Stand oder einer Aktion beteiligen will, kann sich bei der Stadtjugendpflege melden unter Telefon 06124 500-153, Mobil: 0151 649 667 73 oder per E-Mail Antje.Borchert@bad-schwalbach.de

Die Orden liegen (hängen) bereit ... Foto: Jens Becker

Mit Kneipp durch den Frühling

Ganzheitlicher Gesundheitsvortrag
Im Rahmen der ganzheitlichen Gesundheitsvorträge des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V. und des Staatsbades Bad Schwalbach referiert Hannelore Schmiechen am **16. April** um 19 Uhr im Alleesaal zum Thema „Frühjahrsmüdigkeit – nein danke“. Erfahren Sie, wie Sie mit Wasseranwendungen, Bewegung, Kräutern, Entspannungsübungen und Ernährung der Frühjahrsmüdigkeit den Kampf ansagen können. Der Eintritt ist frei.

Kräuterführungen
Christine Ott lädt ein in den 2011 in einer Gemeinschaftsaktion des Staatsbades Bad Schwalbach und des Kneipp-Vereins angelegten Heilpflanzengarten zu den Heilpflanzen des Monats. Thema am **18. April** der Bärlauch. Bärlauch fördert die Verdauung und wirkt vorbeugend gegen Zivilisationskrankheiten. Am **16. Mai** steht Beinwell im Blickpunkt, der vor allem bei Gelenkschmerzen, Muskelbeschwerden oder Verstauchungen verwendet wird. Früher waren Beinwellblätter in der Küche eine geschätzte Zutat. Treffpunkt im Röthelbachtal ist jeweils um 17 Uhr.

Info und Anmeldung:
Tel. 06126 5097394.

Taunuswanderungen
Erlebniswanderleiter Andreas Ott lädt zu Wanderungen in geselliger Runde im Taunus ein. Gewandert wird etwa zehn Kilometer weit in einem den Teilnehmern angemessenen Tempo. Treffpunkt jeweils um 14 Uhr ist am **27. April** in Ramschied, Parkplatz Wisperhalle und am **26. Mai** in Fischbach, Parkplatz Bolzplatz.

Waldbaden
Das Waldbaden ist ein Naturerlebnis für Körper, Geist und Seele und für die ganze Familie geeignet. Kneipp-Gesundheitstrainer und Erlebniswanderleiter Andreas Ott nimmt Sie mit zum Waldbaden am **28. April** ab 14 Uhr. Treffpunkt: Kneipp-Barfußpfad in Bad Schwalbach. Weiterer Termin am **2. Juni**.

Infos und Anmeldung (erforderlich!) unter Tel.: 06124 722429.

Denkspaziergang
Das Gehirn liebt Abwechslung und neue Herausforderungen. Bei der „Kopfarbeit zu Fuß“ bewegen Sie sich in freier Natur und in frischer Luft. Verschiedene Übungen, Denksportaufgaben, Wassertreten, ein Armbad, der Besuch des Heilpflanzengartens oder des Kneipp-Barfußpfades sind weitere Inhalte des Spaziergangs. Treffpunkt ist am **15. Mai** um 15 Uhr an den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3. Anmeldung bei Hannelore Schmiechen, Telefon 0160 94663325.

Weitere Angebote, beispielsweise Barfußwandern, Basenfasten, Filzen, Linedance, Wildkräuter bis hin zu Zumba im Programmheft des 1. Halbjahres, das in vielen Geschäften zur Mitnahme ausliegt oder zum Herunterladen: www.kneipp-verein-bad-schwalbach .

Kurpark wird professionell gepflegt

Von Rasen mähen und Blumen gießen bis hin zum Mülleimer leeren

Hecken und Stauden schneiden, Rosen düngen, Rasen mähen, Wege kehren: Ein Kurpark braucht viel Pflege. Diese Arbeiten werden in Bad Schwalbach ab sofort von der Firma Gegenbauer aus Berlin übernommen. Die Firma hat bei der europaweiten Ausschreibung des städtischen Eigenbetriebs Staatsbad mit einem Volumen von 2,125 Millionen Euro netto (425.000 Euro/Jahr) den Zuschlag bekommen. Gegenbauer hat u. a. eine Niederlassung in Frankfurt.
„Die Firma übernimmt alles, was mit der Kurparkpflege zu tun hat. Dazu gehören auch der Barfußpfad, der Rasen zwischen Kurhaus und Alleesaal, Winterdienst und Straßenreinigung im gesamten Kurpark“, sagt Heike Behr, Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Staatsbad. Auch Arbeiten wie Mülleimer leeren, Wege fegen, Pflanzen wässern oder das Laubsammeln im Herbst gehören zum Pflegeprogramm.

Erster Schritt ist die Erstellung eines Pflegeplans. Koordiniert und überwacht werden die Arbeiten dann von der Anfang des Jahres beim Eigenbetrieb Staatsbad eingestellten Gärtnermeisterin, die außerdem unter anderem eigens für die Pflege der Beete und Pflanzschalen am Kurhaus zuständig ist. Sie wird die Firma auch in die Pflege des Rosenhangs am Weinbrunnen einweisen. „Rosen sind sehr empfindlich.

Da braucht man eine Menge Feingefühl. Sie müssen richtig geschnitten, gedüngt und gewässert werden“, erklärt Behr.

„Geplant ist, den Park bis Ostern flott zu machen“, kündigt Behr an und ist stolz darauf, dass er eine professionelle Pflege erhält. Damit wird der Kurpark zur optimalen Kulisse für Veranstaltungen.

Viel Interesse bei Messe in Limburg

Zwei Tage lang präsentierten sich die Kurorte Bad Schwalbach und Schlangenbad auf der Touristikbörse in Limburg. Besonderer Hingucker war dabei der neue Messestand, der erstmals zum Einsatz kam. Großformatige Bilder vom Bad Schwalbacher Waldsee, dem Bad Schwalbacher Heilmittel Moor und der Schlangenbader Kelosauna machten Lust auf Urlaub. „Die Messe lief sehr gut. Wir haben viele Gespräche geführt und eine Menge Flyer und Broschüren verteilt“, zieht Brigitte Müller Bilanz. Besonderen Anklang fand die Wanderkarte „Nassauisches Allgäu“, die im vergangenen Jahr erschienen ist. Schon seit mehreren Jahren treten Bad Schwalbach und Schlangenbad als „Die Bäder im Taunus“ gemeinsam auf Messen auf. „Wir liegen nur sieben Kilometer entfernt voneinander – perfekt für eine gemeinsame Werbung“, sagt Bad Schwalbachs Bürgermeister Martin Hußmann. Im Herbst präsentieren sich die Kurorte dann bei der Outdoor-Messe „TourNatur“ in Düsseldorf.

Das Bild zeigt von links Brigitte Müller (Staatsbad Bad Schwalbach), Bürgermeister Martin Hußmann und Daniela Holz (Staatsbad Schlangenbad). Foto: privat

Champagnerbrunnen*

Von einem Natursteinbecken vor der Wandelhalle am Kurpark aus plätschert das Wasser des Champagnerbrunnens in Kaskaden hinunter. Diese anerkannte und öffentlich zugängliche Heilquelle ist jetzt wieder zum Leben erweckt worden.

Aus dem neuen Champagnerbrunnen sprudelt ein Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling. Es entspricht von der Analyse her in etwa dem des Weinbrunnens. Sobald es den Trog berührt, ist es nicht mehr zum Trinken geeignet.

Weinbrunnen *

Ältesten Heilquelle Bad Schwalbachs, im 16. Jh. entdeckt vom berühmten Arzt und Botaniker aus Bergzabern, Dr. Tabernaemontanus. Pavillon bei der Wandelhalle eingangs des Kurparks.

Die im Quellwasser gelöste Kohlensäure verleiht dem Wasser einen leicht säuerlichen Geschmack, der an Wein erinnert. Das Wasser wird zu Trinkkuren genutzt. Das Foto zeigt die öffentlich zugängliche Zapfstelle vor der Wandelhalle.

Stahlbrunnen *

Entspringt im Röthelbachtal, auch "Stahlbrunnental", an der Nordseite des Kurhauses. Heilwasser mit sehr hohem Eisengehalt.

Für das Wort "Eisen" hat man früher auch "Stahl" verwendet, woher wahrscheinlich der Name des Stahlbrunnens kommt. Sein Heilwasser dient für Trinkkuren und Badezwecke.

Schwalbenbrunnen *

Auf dem Weg zum Waldsee durch den malerisch gelegenen Kurpark kommt man an der Trasse der Kurbahn/Moorbahn entlang zum Häuschen des Schwalbenbrunnens.

Er wurde 1973 als einzige Quelle Bad Schwalbachs nach geologischen Studien durch Bohrung erschlossen.

Brodelbrunnen

Eine Mofette mitten in Bad Schwalbach

Der Brodelbrunnen ist in einer neuen Brunnenanlage gefasst. Er enthält freie Kohlensäure, Eisen, Calcium, Magnesium und Hydrocarbonat.

Der Name der Quelle rührt daher, dass das Wasser nicht kontinuierlich fließt, sondern immer wieder durch gleichzeitig austretendes Gas unterbrochen wird, was zu einem brodelnden Geräusch führt.
Der Brunnen befindet sich in der Adolfstraße (Brodelbrunnenplatz neben dem Kino)

Neue Wanderkarte kommt hervorragend an

Seit Herbst vergangenen Jahres sorgt die neue Wanderkarte des Fischbacher Kulturtreffs für Furore. Unter dem Titel „Nassauisches Allgäu“ präsentiert sie acht Rundwanderwege – alle ausgehend vom Bad Schwalbacher Stadtteil Fischbach.

„Nach dem Erscheinen eines Artikels Anfang Januar in der lokalen Tageszeitung, stand das Telefon bei uns nicht mehr still“, berichtet Gabriela Adam aus der Tourist-Info Bad Schwalbach. Mehrere Tage waren sie und ihre Kollegin mit dem Versenden der Wanderkarten beschäftigt. Neben Anfragen über das Telefon trudelten auch Bestellungen über den Online-Prospektservice ein. Auf der Touristikmesse in Limburg war die Wanderkarte der Renner.

Ideengeber des Projektes sind Heidrun Schönert und Alexander Taitl vom Fischbacher Kulturtreff, sowie Magistratsmitglied Gudrun Eigenbrod. Aufgrund des hohen Zuspruchs haben sie nun die Initiative „Nassauisches Allgäu“ gegründet und wollen das Projekt weiter vorantreiben. „Der Name Nassauisches Allgäu macht neugierig, trifft den Nerv der Region, und genau das war unser Ziel“, betont Alexander Taitl, Sprecher der neu gegründeten Initiative. Immer wieder liefert das Team Wanderkarten aus und bestückt die Boxen an den Wandertafeln in Fischbach. Die Karten sind inzwischen auch in den Tourist-Infos in Eltville, Idstein und Wiesbaden erhältlich. Zuspruch erhalten die Initiatoren auch aus dem Magistrat. Karl Blum schenkte der Initiative spontan eine Fahne mit den nassauischen Farben, bezeichnete das Engagement als „beispielhaft“ und sprach ein „weiter so!“ aus. Voller Anerkennung und stolz ist auch der Fischbacher Ortsvorsteher Peter Schiendzielorz. „Ohne öffentliche Gelder, nur durch Spenden finanziert, haben sie diese Wanderkarte herausgebracht“, lobt er, der das Karten-Layout zusammen mit dem Ortsbeiratsmitglied Peter Wührer gestaltet hat. Dass der Name Nassauisches Allgäu so einschlug, habe den Ortsvorsteher selbst überrascht. Der Gastwirt Bernd van Zanten unterstreicht, dass die hiesige Landschaft im Herzen von Nassau liegt. Diese bergische Wiesenlandschaft empfänden viele Gäste als das Allgäu vor Ort. Ziel sei es nun, das Nassauische Allgäu als Marke mit Alleinstellungsmerkmal zu positionieren und dies regional und überregional zu bewerben“, sagt Alexander Taitl, der auch beim Zukunftskonzept in der Arbeitsgruppe Tourismus mitwirkt.

Der Initiative gehören neben den Initiatoren unter anderen Dr. Roland Schneider vom Naturerbe Taunus e.V. aus Bärstadt, Peter Schiendzielorz, Paul Braun, zukünftiger Wanderführer, die Fischbacher „Hoffotografin“ Heide Nierste und Peter Wührer an.

Auch der Ortsvorsteher Joachim Schlüter aus Langenseifen signalisierte Unterstützung. Genau diese Zusammenarbeit und das Einbeziehen der Nachbargemeinden ist den Initiatoren wichtig. So seien auch bereits Gespräche mit Nieder- und Obergladbach geführt worden.

Weitere Aktionen sind in der Planung: Unter dem Titel „Nassauisches Allgäu/ Eintauchen, Durchatmen auf spannungsreichen Wegen“ gibt es am Sonntag, 11. August, eine geführte Wanderung im Rahmen des Leader Projektes „Lern deinen Taunus kennen“. Auch ein Stand bei der Veranstaltungsreihe „Ein Tag im Park“ ist geplant.

Ein weiteres Projekt ist ein Kalender für 2020. Er soll mit dem Titel „Nassauisches Allgäu – Bäderlandschaft Bad Schwalbach & Schlangenbad“ erscheinen und zum Selbstkostenpreis von 3,95 Euro verkauft werden. An der zweiten Auflage der Wanderkarte wird bereits gearbeitet. Mit Ergänzungen: Der schöne Panorama-Höhenweg „Lehmanns Runde“ in Langenseifen wird ebenso eingezeichnet wie die „Große Bärenrunde“ von Schlangenbad-Bärstadt, der Weg vom Kurpark Bad Schwalbach ins Nassauische Allgäu rund um Fischbach, der Wanderweg von den Schlangenbader Kliniken zur Dreispitz und Fotos aus den Ortsteilen, die das nassauische Allgäu widerspiegeln. Als Erscheinungstermin ist September 2019 anvisiert.

Bei Nachfragen und Anregungen ist die Initiative erreichbar unter: nassauisches.allgaeu @gmail.com

Blick vom Panoramaweg Fischbach. Foto: Heide Nierste

Gaststätte Glaswerk ausgezeichnet

Das Bad Schwalbacher Gasthaus „Glaswerk“ gehört zu den 50 besten Dorfgasthäusern in Hessen. Inhaber Jörg Wattenberg (4. von rechts) hatte sich beim Wettbewerb der DEHOGA Hessen und des Brauerbund Hessen/Rheinland-Pfalz beworben und wurde nun von Staatsminister Axel Wintermeyer ausgezeichnet. Der fünfköpfigen Jury gehörte unter anderem Fernsehkoch Mirko Reeh an. Mit dem Wettbewerb werden Gasthäuser in Dörfern und ländlichen Gemeinden zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und der regionalen Identität und Attraktivität gewürdigt. Das Land Hessen unterstützt den Wettbewerb maßgeblich und Ministerpräsident Volker Bouffier ist Schirmherr. Foto: privat

Lindenbrunnen

Ein hübscher Anblick wie das eisenhaltige Wasser von tellerförmigen Eisen wie mit Kellen nach unten in den Trog befördert wird.

Der Brunnen befindet sich mitten in der Stadt (vor der Post) und wird als Trinkbrunnen genutzt.

Paulinenbrunnen *

Benannt zu Ehren der Herzogin Pauline von Nassau. Im 19. Jh. behandelten Ärzte mit seinem eisenhaltigen Wasser erfolgreich Blutarmut bei Frauen.

Das Wasser wurde wie das des Wein- und Stahlbrunnens lange Zeit in Krüge abgefüllt und verschickt. Heute wird sein Heilwasser ausschließlich für Bäder verwendet.

Ehebrunnen *

Bei der Quelle hatten sich die Stämme zweier Bäume eng umeinandergewunden. Liebespaare erhofften sich von dieser Quelle dauerhaftes Eheglück.

Sauerborn Fischbach

Natürliches Mineralwasser, eisenhaltiges Natrium-Calcium-Magnesium-Hydrocarbonat-Wasser
Temperatur 8,2 Grad Celsius Grad Celsius

Sauerborn Ramschied

Natürliches Mineralwasser eisen- und kohlendioxidhaltig, leicht braun gefärbt, schmeckt säuerlich metallisch.
Temperatur 9,7 Grad Celsius

*Staatlich anerkannte Heilquellen

Wissen, was gesund erhält

Kneipp-Verein Bad Schwalbach/ Rheingau-Taunus feiert 20. Geburtstag

Kneipp-Vorstand im (v.l. hinten): Dr. Claus Oppermann, Stefan Prüm, Mitte: Edeltraud Sneider, Vera Retzel, Andreas Ott, Christine Ott, Gaby Beck, Dieter Walther, vorne: Hannelore Schmiechen, Simone Weitzel Foto: Martin Fromme

„Die Natur ist die beste Apotheke.“ Dieses Zitat stammt von Pfarrer Sebastian Kneipp. Seine Lehren vertritt der Kneipp Verein Bad Schwalbach/ Rheingau-Taunus. In diesem Jahr feiert er seinen 20. Geburtstag. Grund genug für einen Rückblick.

Die Idee zur Gründung eines Kneipp-Vereins in Bad Schwalbach hatte Andreas Ott, seinerzeit Bundesvorsitzender der Kneipp-Jugend und des Wiesbadener Kneipp Vereins. „Ich wollte, dass Kneipp jünger wird – und zu einem Kurort wie unsere Stadt passt das Thema einfach,“ sagt der gebürtige Bad Schwalbacher, der heute in Idstein lebt. Die Gründungsversammlung fand am 9. Februar 1999 im Kurhaus statt. 16 Gründungsmitglieder hoben den Verein aus der Taufe. Seitdem ist Ott Erster Vorsitzender, stößt immer wieder neue Projekte an, hat aktuelle Trends im Blick und entwickelt den Verein weiter.

Kreisweit aktiv

„2018 haben wir uns beispielsweise den Zusatz Rheingau-Taunus gegeben, weil unsere Aktivitäten sich mittlerweile auf den gesamten Kreis ausgedehnt haben“, so der Vorsitzende. Am Programmheft sei die Entwicklung des Vereins gut zu sehen. „Passten anfangs alle Angebote noch auf eine DIN-A-4-Seite, so gibt es heute ein Heft mit 72 Seiten“, sagt Ott. Kurse, Workshops, Seminare, Wanderungen, Vorträge und mehr für alle Altersgruppen, vom Baby bis zum Greis von Aqua-Fitness bis Zumba sind im Heft zu finden. Im Fokus steht bei allem die ganzheitliche Gesundheitsphilosophie nach Sebastian Kneipp (1821 – 1897), die auf den fünf Säulen Bewegung, Wasser, Ernährung, Heilkräuter und Lebensordnung basiert.

Das erste Großprojekt des Vereins waren ein Wassertretbecken und ein Armtauchbecken am ehemaligen Moorpackungshaus. Mit dem Verkauf des Gebäudes wurden auch die Becken geschlossen. Es folgte die Mitarbeit am Nordic Walking Park unter der Federführung von Brigitte Federmann. „Die Idee entstand im Zuge des Booms um die neue Trendsportart“, erinnert sich Ott. Sechs Kurse pro Wochen wurden zu Hochzeiten angeboten.

Ein weiterer Meilenstein war die Errichtung des Barfußpfades im Jahr 2006. Auf 15 Stationen können zu Fuß verschiedene Materialien wie Schotter, Kork und Sand erkundet werden. Im Zuge der Landesgartenschau wurde der Pfad von Grund auf durch den städtischen Eigenbetrieb Staatsbad erneuert.

Ein weiteres Element der Kneippschen Lehre wurde 2011 in Bad Schwalbach umgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem städtischen Eigenbetrieb Staatsbad entstand der Heilpflanzengarten: „Schon Pfarrer Kneipp wusste, dass gegen jede Krankheit ein Kraut gewachsen ist. Dieses Wissen wollen wir bewahren und weitergeben“, sagt Ott. Einen besonderen Fokus legt der Verein auf die Kinder- und Jugendarbeit. Kneipp in der Kita ist dabei nur ein Projekt. Auch das Thema Kneipp in der Pflege hat sich der Verein auf die Fahnen geschrieben. „Darüber hinaus ist geplant, weitere Kooperationspartner ins Boot zu nehmen, um das Thema „Gesundheit“ vor „Krankheit“ zu stellen“, kündigt Ott an. Außerdem freuen sich die Kneippianer auf den Bau des lang ersehnten Kneipp-Armbeckens und des Wassertretbeckens im Kurpark. Aktuell zählt der Verein über 320 Mitglieder, und Andreas Ott ist stolz auf die Unterstützung durch sein kollegiales Vorstands-Team.

Mitstreiter herzlich willkommen!

Darüber hinaus wünscht er sich eine Mitarbeit insbesondere jüngerer Mitstreiter. „Spaß bei der Zusammenarbeit ist garantiert, und wer einmal in Bad Wörishofen war, ist garantiert vom Kneipp-Virus infiziert.“

Infos: www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de oder telefonisch: 06124 722429

Meilensteine

1999 – Wassertret- und Armbecken am Moorpackungshaus
2005 – Nordic Walking Park
2006 – Eröffnung Kneipp-Barfußpfad
2009 – Feier 10 Jahre Kneipp-Verein
2010 – Zertifizierung der ASB-Kita in Bleidenstadt
2011 – Heilpflanzengarten im Röthelbachtal
2013 – Kneipp-Büste vor dem Stahlbadehaus und Bezug der Vereinsräume in der Emser Straße 3
2014 – Prädikat Kneipp-Kurort und Feier 15 Jahre Kneipp-Verein
2015 – Insektenhotel und Skulptur „überdimensionaler Schuh“
2016 – 10 Jahre Kneipp-Barfußpfad
2017 – Barfußpfad in Nadeshda
2018 – Umbenennung in Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V. Zertifizierung Kneipp-Kita in Holzhausen/Aar
2019 – Akademische Feier 20 Jahre Kneipp-Verein In Planung: Wassertretbecken in Hohenstein-Born und weitere Installationen in Bad Schwalbach-Fischbach und Idstein

Adler-Apotheke
Tina Marks
Adolfstr. 32 · 65307 Bad Schwalbach · Telefon: 06124/2300
Öffnungszeiten: Mo., Do. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 19.00 Uhr
Di., Mi., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Lebenswerte Pflege
im Gräfin-von-Heininger-Haus
In ruhiger Lage und mitten im Grünen auf dem Gelände des Otto-Fricke-Krankenhauses bieten wir 22 Pflegeplätze mit familiärer Atmosphäre und liebevoller Betreuung.
Wir bieten Ihnen oder Ihren Angehörigen:
• Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Selbstverständlich bieten wir auch dauerhafte, stationäre Pflege.
Gräfin-von-Heininger-Haus
Pflegeheim am Otto-Fricke-Krankenhaus
Martha-von-Opel-Weg 34d, 65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124-506 222
Mail: heininger-haus@otto-fricke-krankenhaus.de
www.otto-fricke-krankenhaus.de

IMPRESSUM (Stadtpostille und WUM)

Bad Schwalbacher WuM erscheint mit der Stadtpostille derzeit 5 mal jährlich in einer Auflage von 5.500 Exemplaren und wird unentgeltlich an die Bad Schwalbacher Haushalte verteilt. Weitere 2.400 Einzelexemplare WuM werden an Touristinformationen, bei Tourismusmessen, an Kliniken und Kureinrichtungen, Hotels und Pensionen verteilt.

Herausgeber: Staatsbad Bad Schwalbach, Eigenbetrieb der Stadt Bad Schwalbach (Körperschaft des öffentlichen Rechts), vertreten durch den Bürgermeister Martin Hußmann (v.i.S.d.P.)
Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach, Telefon: 06124 500-0, E-Mail: stadt@bad-schwalbach.de

Redaktion: Anna-Sophie Schindler, E-Mail: anna.schindler@bad-schwalbach.de
Ilse Heindrich, E-Mail: iheindrich@t-online.de
Herstellung: Rhein Main Presse, Objektleitung: Ulla Niemann,
Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, Telefon: 06131 48-5505, Fax: 06131 48-5533
Verantwortlich für Anzeigen: Bernd Koslowski
Verlag: VRM Gratismedien GmbH, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz,
Geschäftsführer Hans Georg Schnücker, Dr. Jörn W. Röper und Bernd Koslowski,
Tel 06131 48_30, Fax (06131) 4855333
Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co.KG, vertreten durch die phG Druckzentrum Rhein Main Verwaltungsgesellschaft mbH, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim